

WIR SAGEN DANKE!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf dieser Seite stellen wir Ihnen jede Woche einen ganz besonderen Menschen aus unserer Verbandsgemeinde und dessen ehrenamtliches Engagement vor. SIE SIND WAHRE VORBILDER UND HELDEN UNSERER GESELLSCHAFT. Ich bedanke mich ganz herzlich für diese wertvolle Arbeit!

Ihr Björn Bernhard Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land



Die gute Seele von Dietrichingen

Wie lange waren Sie Ortsbürgermeister?
20 Jahre lang. Von 1994-2014.

Was war Ihr persönliches Highlight während Ihrer Amtszeit?

Das war 1995 die 750-Jahrfeier mit unserem ersten Dorffest.

Daran hatten unsere „Sandhasen“, wie die Dietrichinger im Volksmund genannt werden, großen Gefallen gefunden und so haben wir diese jährliche Veranstaltung beibehalten. Alle Vereine hatten sich mit eingebracht und der Erlös war für Arbeiten innerhalb der Gemeinde bestimmt. Damit auch alles ordnungsgemäß abgewickelt werden konnte, haben wir 1996 den Förderverein Kultur gegründet, bei dem ich die Vorstandschaft für die Dauer der Amtszeit als Ortsbürgermeister übernahm.

Welche Arbeiten wurden mit dem Erlös unterstützt?
Da fallen mit spontan der Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses und der Umbau des Feuerwehrhauses ein.

Sind Sie heute auch noch in der Gemeinde tätig?
Der „Schoppenchor“, der seit 1975 bestand, musste aufgrund der geringen Teilnehmerzahl aufgelöst werden. Die Treffen im Dorfgemeinschaftshaus, dem Herzstück unseres Dorflebens, haben wir beibehalten und treffen uns montags zum „Schafkopf“ spielen. Für die Getränke einkäufe und Abrechnung bin ich zuständig.

Auch für unsere Seniorengruppe, die sich alle 14 Tage zum Kaffeemittag trifft, übernehme ich die Abrechnungen. Früher gehörte ich den „Original Trualbtaler“ an, die in den 70er Jahren aus einer Laune heraus entstanden sind. Wir reisten durch ganz Deutschland, nach Florida bis zu den Niagara Fällen und sorgten für viel Begeisterung. Damals hatten alle Schuhplattler beschlossen, sich dem Seniorennachmittag anzuschließen, wenn sie das Mindestalter von 60 Jahren erreichen. Und so haben wir das tatsächlich umgesetzt.

Was gibt Ihnen Ihr Engagement zurück?

Ich habe mich immer mit Spaß und Freude für unser Dorf eingesetzt, war gerne Ortsbürgermeister. Das Pflichtbewusstsein für unser Dorf habe ich niemals abgelegt. Mich zum Wohle der Allgemeinheit zu engagieren und einzubringen, ist eine Herzensangelegenheit für mich.

Welche Wünsche haben Sie für Ihr Dorf?

Ich wünsche mir, dass wir künftig wieder unsere Dorffeste feiern können. Auch würde ich mich freuen, wenn noch mehr Leute den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus finden. Ob Mann oder Frau, Vereinsmitglied oder nicht, wir sind offen für alle. Ganz wichtig ist mir, dass auf die Allgemeinheit geschaut wird und nicht jeder seine eigenen Interessen verfolgt.



Gerd Zahler



Montagsgesellschaft &
Seniorennachmittag

Ansprechpartner:

Gerd Zahler

Hauptstraße 6

66484 Dietrichingen

Telefon: 06338-1822

